

BEDIENUNGSANLEITUNG

CIC / KANAL / CONCHA



Danke!

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Hörsystem der Firma Oticon entschieden haben. Das dänische Unternehmen ist seit mehr als 100 Jahren einer der führenden Hersteller von Hörtechnik. Oticon liefert in nahezu alle Länder der Welt und ist seit 40 Jahren in Deutschland vertreten.

Ihre neuen Hörsysteme verbessern Ihr Hörvermögen in vielen Hörsituationen. Ihr Hörakustiker hat die Hörsysteme nach Ihren Ansprüchen eingestellt. In dieser Anleitung kann er die persönlichen Einstellungen für Sie markieren. Auf der letzten Seite finden Sie eine Übersicht über die Konfiguration Ihrer Hörsysteme.

Wir empfehlen Ihnen, dass Sie sich die Zeit nehmen, diese Bedienungsanleitung einmal vollständig in Ruhe durchzulesen. So können Sie alle Möglichkeiten der neuen Hörsysteme ausschöpfen. Für alle weiteren Fragen rund um die Hörsysteme steht Ihnen Ihr Hörakustiker zur Verfügung.

Wir gratulieren Ihnen zu der Entscheidung, aktiv im akustischen Leben verankert bleiben zu wollen. Freuen Sie sich auf die kommende Zeit, in der Sie leichter hören und verstehen werden.

Indikationen für den Einsatz von Hörsystemen

Hörsysteme sollen den Schall verstärken und ihn an die Ohren übertragen und damit ein eingeschränktes Hörvermögen ausgleichen.

Diese Hörsysteme sind geeignet, eine mittlere bis höhergradige Hörminderung auszugleichen.

Inhalt

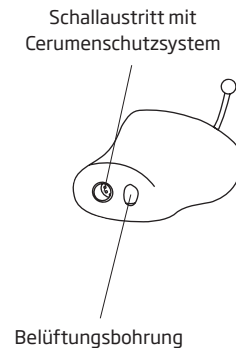
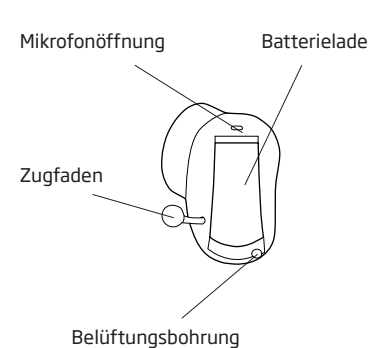
Geräteansicht CIC/MIC	7a
Geräteansicht Kanalgerät	7b
Geräteansicht Kanal Power	7c
Geräteansicht Halb-Concha/Concha	7d
Warnhinweise	9
Erste Inbetriebnahme	14
Batteriewechsel	15
Instruktionen zum Batteriewechsel	16
Ein- und Ausschalten der Hörsysteme	17
Links-/Rechts-Markierung	18
Einsetzen der Hörsysteme	19
Programme (optional bei Taster)	20
Standby (optional bei Taster)	22
Lautstärkeregelung (optional für bestimmte Bauformen)	23
Telefonspule (optional für bestimmte Bauformen)	25
Die Pflege der Hörsysteme	26

Acht kleine Schritte zum großen Hörerfolg	33
Fehlerbehebung	38
Garantie	40
Garantiekarte	42
Konfiguration der Hörsysteme	44

WICHTIGER HINWEIS

Bitte machen Sie sich mit dem gesamten Inhalt dieser Anleitung vertraut, bevor Sie die Hörsysteme selbst ans Ohr setzen und benutzen. Sie enthält Warnhinweise und wichtige Informationen, die Sie vor der Anwendung kennen müssen.

Geräteansicht CIC/MIC

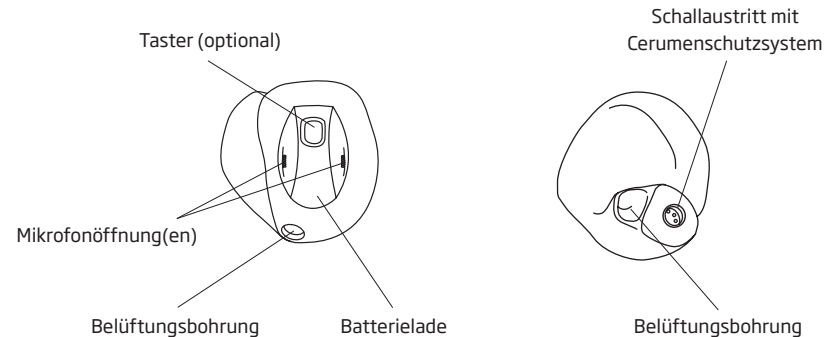


Batteriegröße: 10

WICHTIGER HINWEIS

Öffnen Sie die Batterielade vorsichtig so weit es geht, wenn Sie die Hörsysteme nicht benutzen, insbesondere nachts. Auf diese Weise kommt Luft in die Geräte und die Geräte trocknen besser aus.

Geräteansicht Kanalgerät

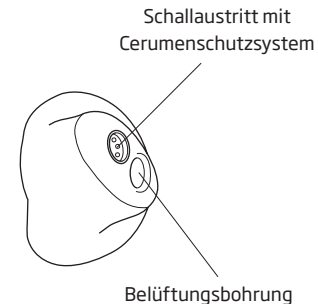
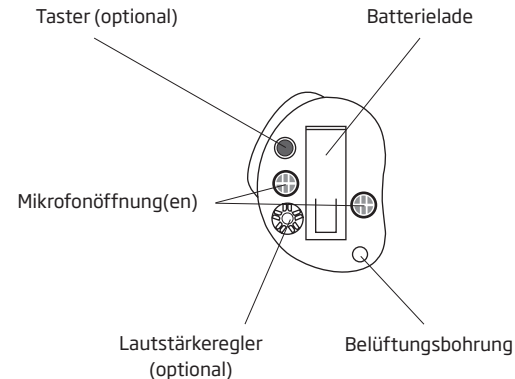


Batteriegröße: 312

WICHTIGER HINWEIS

Öffnen Sie die Batterielade vorsichtig, so weit es geht, wenn Sie die Hörsysteme nicht benutzen, insbesondere nachts. Auf diese Weise kommt Luft in die Geräte und die Geräte trocknen besser aus.

Geräteansicht Kanal Power

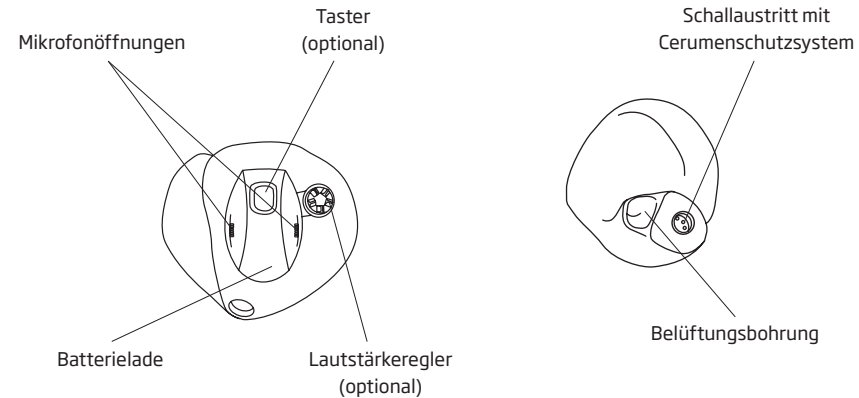


Batteriegröße: 312

WICHTIGER HINWEIS

Öffnen Sie die Batterielade vorsichtig, so weit es geht, wenn Sie die Hörsysteme nicht benutzen, insbesondere nachts. Auf diese Weise kommt Luft in die Geräte und die Geräte trocknen besser aus.

Geräteansicht Halb-Concha/Concha



Batteriegröße: 312

Warnhinweise

Bevor Sie die Hörsysteme in Gebrauch nehmen, sollten Sie sich mit den folgenden allgemeinen Warnhinweisen und dem gesamten Inhalt der Bedienungsanleitung vertraut machen.

Verwendung von Hörsystemen

- Hörsysteme sollten nur wie verordnet verwendet und von einem Hörakustiker angepasst werden. Ein Missbrauch kann zu einem plötzlichen Hörverlust führen.
- Erlauben Sie niemals anderen Personen, Ihre Hörsysteme zu tragen, da sie unsachgemäß behandelt werden oder dem Benutzer permanenten Gehörschaden zufügen könnten.

Gefahr durch Verschlucken

- Hörsysteme, deren Teile und deren Batterien sind kein Spielzeug und sollten außerhalb der Reichweite von Kindern und Personen gehalten werden, die diese Dinge verschlucken oder sich damit verletzen könnten.
- Wechseln Sie die Batterien der Hörsysteme niemals im Beisein von Säuglingen, Kleinkindern oder Personen mit einer geistigen Behinderung.
- Bewahren Sie Batterien unerreichbar für Säuglinge, Kleinkinder oder Personen mit

einer geistigen Behinderung auf.

- Bei Einnahme von Medikamenten achten Sie bitte darauf, dass Batterien nicht mit den Medikamenten verwechselt werden.
- Nehmen Sie niemals Hörsysteme oder Batterien in den Mund, da diese glatt sind und verschluckt werden könnten.

Batterien

- Verwenden Sie die Batterien, die Ihnen Ihr Hörakustiker empfiehlt. Batterien geringerer Qualität könnten auslaufen und Schäden verursachen.
- Versuchen Sie niemals, nichtaufladbare Batterien aufzuladen. Sie könnten explodieren und zu Verletzungen führen.
- Entsorgen Sie Batterien niemals durch Verbrennen. Die Explosions- und Verletzungsgefahr ist groß.

Hörsysteme nicht funktionstüchtig

- Die Hörsysteme können aussetzen, wenn z.B. die Batterien alt sind oder der Schallaustritt verstopft ist. Sie sollten sich dieser Möglichkeiten bewusst sein, im Besonderen, wenn Sie sich im Straßenverkehr befinden oder andererseits auf Warntöne achten müssen.

Aktive Implantate

- In dem Hörsystemeetui ist ein Magnet integriert. Falls Sie ein Implantat besitzen, z.B. einen Herzschrittmacher oder einen Defibrillator, tragen Sie das Etui nicht in der Brusttasche bzw. in der Nähe des Implantats.

Explosionsgefährdung

- Die Spannungsquelle im Hörsystem reicht nicht aus, um unter normalen Bedingungen Feuer zu verursachen. Das Hörsystem wurde nicht auf Einhaltung internationaler Standards in explosionsfähiger Atmosphäre getestet. Es wird empfohlen, die Hörsysteme nicht in explosionsgefährdeten Bereichen zu tragen.

Röntgen, CT, MR, PET Scanning und Elektrotherapie

- Die Hörsysteme sollten nicht während des Röntgens, einer CT- , MR-Untersuchung, einer Positron-Emissions-Tomographie (PET), einer Elektrotherapie oder eines chirurgischen Eingriffs getragen werden, da sie aufgrund starker elektrischer Felder beschädigt werden können.

Mögliche Nebenwirkungen

- Ein Hörsystem kann im Ohr eine erhöhte Produktion von Cerumen verursachen.
- Das nachweislich nichtallergene Hörsystemematerial kann in einigen Fällen zu Hautirritationen führen.

Sollten diese Nebenwirkungen auftreten, konsultieren Sie bitte einen Arzt.

Interferenzen

- Ihre Hörsysteme wurden nach den strengsten internationalen Standards auf mögliche Interferenzen getestet. Es können jedoch Interferenzen mit Ihren Hörsystemen und anderen Geräten eintreten, beispielsweise mit Mobiltelefonen, CB-Funkgeräten oder Alarmsystemen. Vergrößern Sie bei Interferenzen den Abstand zwischen den Hörsystemen und der Störquelle.

Cerumenschutzsystem

ProWax:

- Wenn Ihre Hörsysteme mit ProWax ausgestattet sind, folgen Sie bitte den speziellen Anweisungen Ihres Hörakustikers zur Pflege des Systems bzw. lesen Sie das Kapitel „So wechseln Sie das Cerumenschutzsieb ProWax“.

MicroWaxBuster oder WaxBuster oder WaxTrap:

- Versuchen Sie niemals, einen MicroWaxBuster/WaxBuster/Wax Trap selber auszutauschen. Nur ein Hörakustiker kann dies für Sie tun.

Wenn Sie unsicher sind, ob ein Cerumenschutzsieb noch wirkungsvoll arbeitet, fragen Sie Ihren Hörakustiker.

Erste Inbetriebnahme

Hörsysteme sind elektronische Miniatursysteme, die mit speziellen Batterien laufen. Um sie in Betrieb zu nehmen, muss eine frische Batterie in die Batterielade gelegt werden.

Die Hörsysteme beginnen zu arbeiten, wenn die Batterielade geschlossen wird. Es wird einige Sekunden dauern bis die Hörsysteme den Schall verstärken. Während des Startvorgangs erklingt eine Startmelodie, wenn diese von Ihrem Hörakustiker aktiviert worden ist. Die Hörsysteme sind nun funktionstüchtig.

Wenn Sie ein eingeschaltetes Hörsystem in der Hand halten, kann es sein, dass Sie Pfeifgeräusche hören. Diese Signale stoppen, wenn das Hörsystem korrekt im Ohr sitzt.

Batteriewechsel

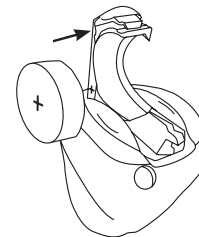
Die passende Batteriegröße für Ihre Hörsysteme wird in der Übersicht im ersten Abschnitt dieses Heftes benannt.

Eine schwache Batterie sollte sofort ausgewechselt werden.

Wenn die Batterie fast leer ist, hören Sie zwei Infotöne. Diese Vorwarnung wird in angemessenen Intervallen wiederholt bis die Batterie leer ist. Je nach Batteriekapazität und Einstellung des Hörsystems kann die Batterie bereits kurz nach der Vorwarnung nicht mehr funktionstüchtig sein oder innerhalb einiger Stunden nach den Infotönen ihre Funktion aufgeben.

Wenn die Batterie leer ist, schaltet sich das Hörsystem aus. Vier Infotöne zeigen dann an, dass das Hörsystem nicht mehr betriebsbereit ist.

Wechseln Sie nun (spätestens) die Batterie.



Instruktionen zum Batteriewechsel

- Öffnen Sie vorsichtig die Batterielade vollständig mit dem Fingernagel. Nehmen Sie die alte Batterie heraus.
- Entfernen Sie die Schutzfolie von der „+“-Seite der neuen Batterie.
- Legen Sie die neue Batterie so in das Gerät, dass das „+“-Zeichen auf der Batterie und das „+“-Zeichen in der Batterielade in eine Richtung zeigen. Schließen Sie die Batterielade.

Jegliche Feuchtigkeit auf der Oberfläche der Batterie sollte vor dem Einsetzen abgewischt werden. Nachdem Sie eine neue Batterie eingelegt haben, dauert es ein paar Minuten, bis diese ihre volle Leistung entfaltet.

Um die kleine Batterie leichter zu halten, können Sie den Magneten am Ende des Multifunktionswerkzeugs verwenden.

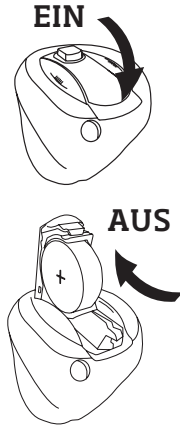


Ein- und Ausschalten der Hörsysteme

Sie schalten das Hörsystem **EIN**, indem Sie die Batterielade komplett schließen. Ist die Batterielade geschlossen, hören Sie eine Startmelodie (optional). Das zeigt Ihnen, dass die Batterie arbeitet und das Gerät funktionsbereit ist. Auf Wunsch kann Ihr Hörakustiker die Startmelodie deaktivieren.

Sie schalten die Hörsysteme **AUS**, indem Sie die Batterielade mit dem Fingernagel vorsichtig vollständig öffnen (bis zum „Klick“).

Zur Schonung der Batterie stellen Sie sicher, dass das Hörsystem ausgeschaltet ist, solange Sie es nicht tragen.



WICHTIGER HINWEIS

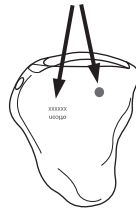
Öffnen Sie die Batterielade vorsichtig, so weit es geht, immer, wenn Sie die Hörsysteme längere Zeit nicht benutzen, insbesondere nachts. Auf diese Weise kommt Luft in die Geräte und die Geräte trocknen besser aus.

Links-/Rechts-Markierung

Die Hörsysteme werden akustisch an jedes Ohr individuell angepasst. Wenn Sie zwei Hörsysteme tragen, ist das rechte Hörsystem in der Regel anders programmiert als das linke. Daher ist es notwendig, die Hörsysteme zu kennzeichnen, je nachdem, ob es sich um das rechte oder das linke Hörsystem handelt.

Damit Sie die beiden Geräte voneinander unterscheiden können, finden Sie auf jedem Hörsystem eine Farbmarkierung.

Ein BLAUER Text oder Punkt kennzeichnet das LINKE Hörsystem.
Ein ROTER Text oder Punkt kennzeichnet das RECHTE Hörsystem.

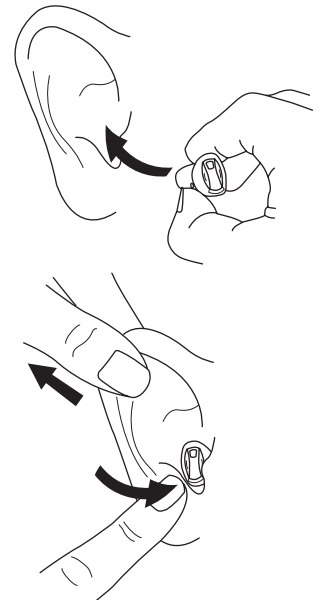


Einsetzen der Hörsysteme

Stecken Sie den Zapfen des Hörsystems in den Gehörgang. Nutzen Sie die rechte Hand zum Einsetzen des rechten Hörsystems und die linke Hand zum Einsetzen des linken Hörsystems.

Ziehen Sie das Ohrläppchen vorsichtig nach unten (hinten) und schieben Sie das Gerät leicht drehend in den Gehörgang. Folgen Sie den natürlichen Konturen Ihres Ohres.

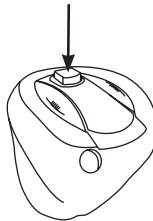
Halten Sie beim Einsetzen oder Herausnehmen des Gerätes NICHT die Batterielade fest. Diese ist dafür nicht stabil genug. Nutzen Sie beim Herausnehmen sehr kleiner Geräte den dafür vorgesehenen Zugfaden.



Programme (optional bei Taster)

Ihre Hörsysteme können über einen Taster verfügen, damit Sie zwischen verschiedenen Programmen wählen können.

Für einen Programmwechsel drücken Sie den Taster bitte kurz.



Ihre Hörsysteme können bis zu vier Hörprogramme speichern. Beim Wechseln zwischen den Programmen ertönt ein Signalton. Die Anzahl der Töne zeigt das gewählte Programm an.

	Ein Signalton beim Schalten auf Programm 1
	Zwei Signaltöne beim Schalten auf Programm 2
	Drei Signaltöne beim Schalten auf Programm 3
	Vier Signaltöne beim Schalten auf Programm 4

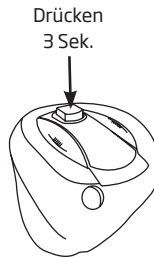
Auf den letzten Seiten finden Sie die Beschreibung der Programme in den Hörsystemen.

Standby (optional bei Taster)

Wenn diese Funktion bei Ihrem Hörsystem aktiviert ist, drücken Sie den Taster für etwa drei Sekunden, um das Hörsystem in den Standby Modus zu versetzen.

Um es wieder zu aktivieren, drücken Sie bitte den Taster erneut kurz noch einmal.

Benutzen Sie die Standby-Funktion am besten in Situationen, in denen Sie das Hörsystem stumm stellen möchten, während es noch angeschaltet ist.

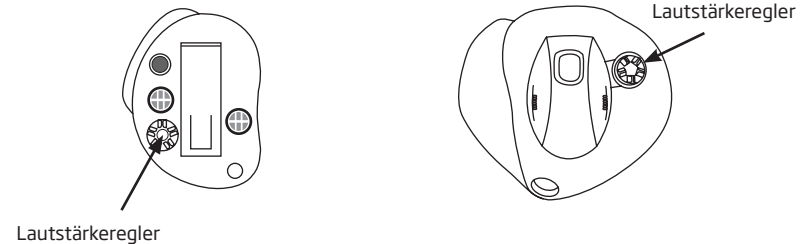


ACHTUNG

Benutzen Sie diese Funktion nicht zum Ausschalten der Hörsysteme. In „Standby“ ist ein Hörsystem nicht ab-, sondern stumm geschaltet. Die Batterie verbraucht weiterhin Strom.

Lautstärkeregelung (optional für bestimmte Bauformen)

Ihr Hörsystem verfügt über eine automatische Lautstärkeregelung. Für spezielle Hörsituationen kann eventuell eine manuelle Regelung der Lautstärke gewünscht sein. Diese Lautstärkeregelung kann für bestimmte Bauformen vom Hörakustiker aktiviert werden. Sie ermöglicht es Ihnen, die automatische Lautstärkeregelung bei Bedarf manuell zu „überstimmen“.



Der Lautstärkeregler kann mit der Fingerspitze endlos in beide Richtungen gedreht werden:

Um die Lautstärke zu **erhöhen**, drehen Sie das Rädchen nach vorn.

Um die Lautstärke zu **verringern**, drehen Sie das Rädchen nach hinten.

Die vom Hörakustiker festgelegte Grundlautstärke kann optional über ein Signal angezeigt werden.

Sie hören (optional) einen Klick, wenn Sie die Lautstärke verändern. Beim Einschalten der Geräte hören Sie die vom Hörakustiker voreingestellte Lautstärke.

Telefonspule (optional für bestimmte Bauformen)



Die Telefonspule ist ein Empfänger für Signale, die per Induktion übertragen werden. Sie eignet sich für Telefongespräche mit speziellen Telefonen, die über eine magnetische Hörerspule verfügen. Vor allem können Sie die Spule jedoch in Theatern, Kirchen oder Hörsälen mit Induktionsschleife verwenden, um Vorträgen ohne Nebengeräusche folgen zu können.

Die Telefonspule wird über den Taster aktiviert wie beim Umschalten der Programme, wenn Ihr Hörakustiker es so eingerichtet hat. Sofern aktiviert, hören Sie eine bestimmte Anzahl an Signaltönen, die dem jeweiligen Telefonspulenprogramm entspricht.

Lesen Sie bitte auf den letzten Seiten dieser Anleitung, auf welchem Platz das Programm für die Telefonspule gespeichert ist (z.B. P3).

Drücken Sie den Taster entsprechend oft und beachten Sie dabei die Infotöne. (P3 = 3 Signaltöne).



Die Pflege der Hörsysteme

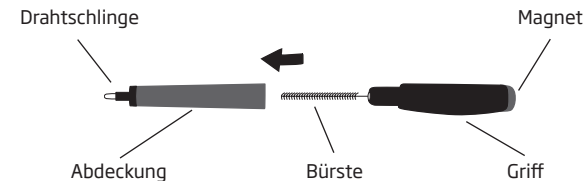
Jedes Ohr produziert Ohrenschmalz (Cerumen). Dieser kann den Schallaustritt oder die Belüftungsbohrung in Ihrem Hörsystem verstopfen und den Wirkungsgrad des Hörsystems verringern. Daher ist es unbedingt erforderlich, den Cerumenschutz regelmäßig von angesammeltem Ohrenschmalz zu befreien. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Halten Sie Ihre Hörsysteme beim Reinigen bitte stets über eine weiche Unterlage, um Beschädigungen durch etwaiges Herunterfallen zu vermeiden.

Reinigung der Hörsysteme

Für die Pflege der Hörsysteme und Ohrstücke steht spezielles Zubehör zur Verfügung.

Multifunktionswerkzeug



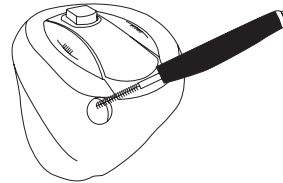
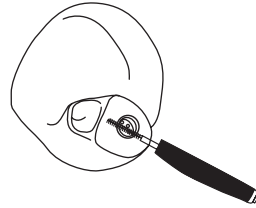
Erneuern Sie die Bürste des Multifunktionswerkzeugs nach Bedarf: Ziehen Sie die benutzte Bürste aus dem Griff und setzen Sie eine neue Bürste ein. Drücken Sie diese kurz an.

Neue Bürsten sind bei Ihrem Hörakustiker erhältlich.

Benutzen Sie das weiche Tuch für die Reinigung der Oberfläche des Hörsystems.

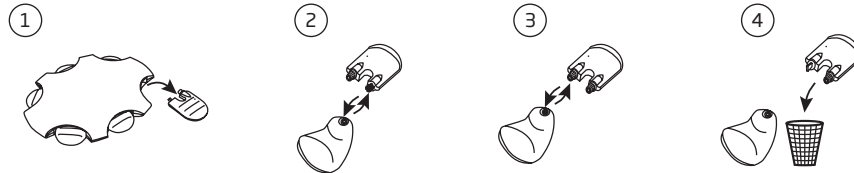
Das Reinigen der Geräte:

- Benutzen Sie die Bürste, um das Hörsystem um den Schallaustritt herum von Cerumen zu reinigen.
- Wenn die Mikrofonöffnung verstaubt ist, kann dies die Leistung der Geräte negativ beeinflussen. Bürsten Sie vorsichtig alle Zeichen von Ablagerungen von allen Öffnungen mit einem Drehen der Bürste ab.
- Reinigen Sie die Belüftungsbohrung (und nur diese!), indem Sie die Bürste in das Loch drücken und leicht hin und her bewegen. Stecken Sie die Bürste keinesfalls in den Schallaustritt!
- Benutzen Sie ein weiches Tuch für die Reinigung der Oberfläche Ihrer Hörsysteme. Die Hörsysteme selbst dürfen NICHT gewaschen oder in Wasser oder andere Flüssigkeiten eingetaucht werden.



So wechseln Sie das Cerumenschutzsieb ProWax

1. Entfernen Sie das kleine Werkzeug aus der Halterung. Das Werkzeug hat zwei Stifte, einen zum Entfernen des alten ProWax-Filters und einen mit dem neuen ProWax-Filter.
2. Drücken Sie das Entfernungswerkzeug in den bestehenden ProWax-Filter und entfernen Sie den benutzten Filter von dem Hörsystem.
3. Drücken Sie den neuen ProWax-Filter mit der anderen Seite in die Öffnung ein.
4. Entsorgen Sie das benutzte Werkzeug.



Vermeiden Sie Hitze, Feuchtigkeit und Chemikalien

Legen Sie die Hörsysteme niemals in die Nähe extremer Hitzequellen. Lassen Sie sie auch nicht in einem geparkten Auto mit Sonneneinstrahlung liegen und versuchen Sie nicht, sie in der Mikrowelle oder im Backofen zu trocknen. Setzen Sie die Geräte keiner extremen Feuchtigkeit, wie z.B. einem Dampfbad, einer Dusche oder starkem Regen, aus.

Wenn ein Gerät nass geworden ist, schalten Sie es erst wieder ein, wenn es innen und außen wieder vollkommen trocken ist. Wischen Sie die Batterie mit einem weichen Tuch ab. Die Verwendung eines Trocken-Sets kann helfen, diese Probleme zu überwinden. Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach weiteren Tipps.

Die Chemikalien in Kosmetik, Haarspray, Parfum, Lotion und Insektenschutzmitteln können schädliche Auswirkungen auf Hörsysteme haben. Deshalb sollten Sie die Geräte stets abnehmen, wenn Sie solche Produkte auftragen. Lassen Sie die Kosmetik-Produkte erst trocknen und reinigen Sie die Hände bevor Sie die Geräte wieder einsetzen.

WICHTIGE HINWEISE ZUR WARTUNG DER HÖRSYSTEME

Nutzen Sie für die Hörsysteme nur die dafür vorgesehenen Zubehörteile

- Nutzen Sie keine Hörsysteme bei erhöhter Cerumenproduktion oder bei Infektionen im Gehörgang.
- Sorgfältige Pflege und Wartung der Hörsysteme sind notwendig für die zuverlässige und sichere Leistungsfähigkeit.
- Erlauben Sie keinen anderen Personen, Ihre Hörsysteme zu tragen oder Zubehör zu nutzen.
- Achten Sie auf saubere Hände, wenn Sie die Hörsysteme oder das Zubehör bedienen.

Acht kleine Schritte zum großen Hörerfolg

Insbesondere, wenn Sie zum ersten Mal Hörsysteme tragen, werden Sie viele neue Geräusche und Klänge wahrnehmen. Begeben Sie sich auf eine Entdeckungsreise in die Welt der Klänge.

1. In Ihrer Wohnung

Versuchen Sie, sich mit allen neuen Geräuschen und den vielen Hintergrundgeräuschen vertraut zu machen. Probieren Sie, jedes Geräusch zu identifizieren. Einiges wird anders klingen, als Sie es gewohnt sind. Sie werden sehen, dass es schnell sehr leicht ist, die Hörsysteme den ganzen Tag zu nutzen.

2. Gespräch mit einem Gesprächspartner

Machen Sie es sich mit einem Gesprächspartner bequem und achten Sie darauf, dass es um Sie herum nicht laut ist. Setzen Sie sich so, dass Sie einander ansehen können. Machen Sie die Erfahrung mit neuen Sprachklängen, auch wenn Sie diese zunächst als ungewohnt empfinden. Nachdem sich das Gehirn an den neuen Klang von Sprache gewöhnt hat, werden Sie immer besser verstehen.

3. Radio und Fernsehen

Hören Sie zunächst Nachrichtensprechern zu, weil diese für gewöhnlich sehr deutlich sprechen. Versuchen Sie dann, andere Sendungen zu verfolgen.

Wenn es Ihnen schwerfällt, den Ton des Fernsehers oder Radios zu verstehen, fragen Sie Ihren Hörakustiker nach verfügbarem Zubehör.

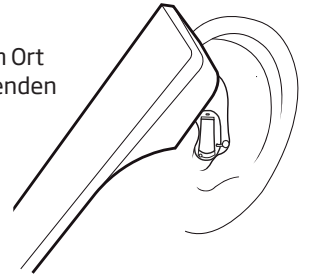
4. Unterhaltung mit mehreren Menschen

Bei Unterhaltungen in einer Gruppe, z.B. in einem Restaurant, gibt es üblicherweise viele störende Hintergrundgeräusche. Konzentrieren Sie sich in solchen Situationen auf die Person, die Sie verstehen möchten. Wenn Sie ein Wort nicht verstehen, fragen Sie Ihren Gesprächspartner, ob er es wiederholen kann.

5. Die Verwendung der Telefonspule in Kirche, Theater oder Kino

Kirchen, Theater, Kinos und andere öffentliche Einrichtungen verfügen über installierte Ringschleifen-Systeme. Diese Systeme senden Signale über Magnetfelder aus, die von der Telefonspule in Ihrem Hörsystem (nur bei bestimmten Bauformen) ohne Nebengeräusche aufgenommen werden können.

Oft wird über ein Schild darauf hingewiesen, dass sich an dem Ort ein Ringschleifen-System befindet. Fragen Sie in der betreffenden Einrichtung und bei Ihrem Hörgeräteakustiker nach näheren Informationen.



6. Telefonieren

Verfügt Ihr Telefon über eine eingebaute Induktions- oder Magnetspule, können Sie über das Telefonspulenprogramm sehr komfortabel telefonieren.

Denken Sie bitte daran, dass die aktivierte Telefonspule in Ihren Hörsystemen auf alle Magnetfelder reagiert. Viele elektronische Geräte, wie z.B. Faxgeräte, Fernseher und Computer, erzeugen ein Magnetfeld. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Telefon mindestens 2-3 Meter Abstand zu einem solchen Gerät hat, wenn Sie über die Telefonspule telefonieren wollen. Wenn Sie keine dieser Möglichkeiten zum Telefonieren einsetzen,

halten Sie den Telefonhörer bitte schräg an Ihre Schläfe, damit der Schall direkt in die Mikrofonöffnung Ihres Hörsystems gelangt. Wenn es Ihnen schwerfällt zu telefonieren, fragen Sie Ihren Hörakustiker nach verfügbarem Zubehör.

7. Mobiltelefone

Ihre Hörsysteme sind nach den strengen Richtlinien für internationale elektromagnetische Verträglichkeit entwickelt worden. Es sind jedoch nicht alle Mobiltelefone mit Hörsystemen kompatibel. Der Störungsgrad hängt von dem jeweiligen Mobiltelefon ab.

Wenn es nicht möglich ist, mit Ihrem Mobiltelefon ein technisch störungsfreies Gespräch zu führen, wird Sie Ihr Hörakustiker gern über weiteres verfügbares Zubehör informieren.

8. Nutzen Sie Ihre Hörsysteme den ganzen Tag

Der beste Weg, ein gutes Verstehen zu erlernen, ist ständiges Tragen, bis Sie sich an das neue Hören gewöhnt haben. Wenn Sie die Hörsysteme nur selten tragen, können Sie in den meisten Fällen nicht in vollem Umfang von deren Leistung profitieren.

Auch modernste Hörsysteme können ein gesundes Gehör nicht ersetzen und keine Hörbeeinträchtigung heilen. Mit Ihren Hörsystemen lässt sich jedoch Ihr individuelles Hörvermögen optimal nutzen.

Wenn Sie zwei Hörsysteme besitzen, tragen Sie diese stets gemeinsam.

Fehlerbehebung			
Störung	Mögliche Ursache	Lösung	
Nichts zu hören	Batterie schwach	Neue Batterie einlegen	Seite 15
	Schallaustritt verstopft	Schallaustritt reinigen und/oder Cerumenschutz (ProWax) erneuern	Seite 28 & 30
Aussetzer, schlechter Klang, zu leise	Schallaustritt verstopft	Schallaustritt reinigen und/oder Cerumenschutz (ProWax) erneuern	Seite 28 & 30
	Feuchtigkeit	Gerät und Batterie trocken abwischen	Seite 31
	Batterie schwach	Neue Batterie einlegen	Seite 15
Pfeifgeräusche	Hörsystem sitzt nicht richtig im Ohr	Setzen Sie die Hörsysteme noch einmal ins Ohr	Seite 19
	Cerumen im Gehörgang	Lassen Sie den Gehörgang von Ihrem HNO-Arzt ausspülen	

Falls keine der oben genannten Lösungen das Problem beseitigt, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

Garantie

Hörsysteme von Oticon verfügen über eine auf zwölf Monate befristete Garantie auf Material und Ausführung vom Zeitpunkt der Lieferung an. Diese eingeschränkte Garantie bezieht sich nur auf Herstellungs- und Materialdefekte des Hörsystems, nicht auf Zubehör wie Batterien oder Cerumenschutz.

Probleme, die aufgrund von Missbrauch, unsachgemäßer Behandlung oder Reparaturen durch Unbefugte entstanden sind, sind durch die eingeschränkte Garantie NICHT abgedeckt und sie kann dadurch erlöschen.

Service

Gehen Sie bei Fragen, Problemen oder Wünschen am besten zu Ihrem Hörakustiker. Dort kann man viele technische Schwierigkeiten unmittelbar beheben oder einen autorisierten Reparaturbetrieb einschalten.

Garantiekarte

Name des Käufers:

Hörakustiker:

Anschrift des Hörakustikers:

Telefonnummer des Hörakustikers:

Kaufdatum:

Garantiezeit:

Monate:

Hörsystem links:

Serien-Nr.:

Hörsystem rechts:

Serien-Nr.:

Batteriegröße:

Oticon A/S
Kongebakken 9
DK-2765 Smørum
Dänemark

www.oticon.com

CE 0543



Bitte beachten Sie die
Bestimmungen zur
Entsorgung
elektronischer Geräte.



Konfiguration der Hörsysteme				
Links			Rechts	
☐ Ja	☐ Nein	Lautstärkeregelung	☐ Ja	☐ Nein
☐ Ja	☐ Nein	Programmtaster	☐ Ja	☐ Nein
☐ Ja	☐ Nein	Standby	☐ Ja	☐ Nein
Lautstärke-Infotöne				
☐ An	☐ Aus	Infotöne bei minimaler/maximaler Lautstärke	☐ An	☐ Aus
☐ An	☐ Aus	Klick-Töne bei Lautstärkeänderung	☐ An	☐ Aus
☐ An	☐ Aus	Infotöne bei der voreingestellten Lautstärke	☐ An	☐ Aus
Batteriewarnton				
☐ An	☐ Aus	Warntöne bei schwacher Batterie	☐ An	☐ Aus

115054DE/07.13

Programm Nr.	Beschreibung
1	
2	
3	
4	

115054DE/07.13

People First

Unser Versprechen
für Kommunikation
und Lebensqualität.



0000115054000001

oticon
PEOPLE FIRST